

Coburg ist Deutschlands Blitze-Hauptstadt

- **Siemens veröffentlicht erstes Blitze-Ranking Deutschlands**
- **Blitz-Informationsdienst registrierte 2013 mehr als eine halbe Million Blitzeinschläge in Deutschland**
- **Coburg mit den meisten Blitzeinschlägen**
- **Landkreis Limburg-Weilburg mit den wenigsten Blitzeinschlägen**

Das oberfränkische Coburg ist Blitze-Hauptstadt 2013. Der Blitz-Informationsdienst von Siemens (BLIDS) registrierte dort im vergangenen Jahr 6,39 Blitze pro Quadratkilometer. Vergleichsweise wenig blitzte es dagegen im Landkreis Limburg-Weilburg: Hier registrierten die BLIDS-Beobachter lediglich 0,17 Einschläge pro Quadratkilometer. Der Blitz-Informationsdienst von Siemens nutzt Messstationen quer durch Europa und erfasst seit Anfang der 90er Jahre genaue Daten von Blitzeinschlägen. Wichtig sind die Informationen unter anderem für Wetterdienste, die Betreiber von Stromnetzen oder Versicherungen.

Hinter Coburg landete im vergangenen Jahr der ehemalige Landkreis Löbau-Zittau (jetzt Görlitz) in Sachsen mit 5,89 Blitzeinschlägen pro Quadratkilometer auf dem zweiten Platz, dahinter folgte Kempten im Allgäu mit 5,24 Blitzen und Mülheim an der Ruhr mit durchschnittlich 5,14 Blitzen pro Quadratkilometer. 2013 maß BLIDS in Deutschland insgesamt 542.376 Blitzeinschläge. 2012 war Memmingen Blitze-Hauptstadt mit 7,4 Blitzen pro Quadratkilometer, 2011 Neubrandenburg mit 6,3 Blitzen pro Quadratkilometer.

Der Blitz-Informationsdienst von Siemens nutzt rund 150 verbundene Messstationen in Europa und betreut das Messnetz in Deutschland, der Schweiz, Großbritannien, Polen, Benelux, Tschechien, der Slowakei und Ungarn. „Aus den Werten der verschiedenen Messempfänger ermitteln wir genau, wo gerade ein Blitz einschlägt. Um Mensch und Maschine vor Gewittern zu schützen, analysiert Siemens seit 1991

Siemens AG

Wittelsbacher Platz 2, 80333 München, Deutschland
Corporate Communications and Government Affairs
Leitung: Stephan Heimbach

die registrierten Blitze und sendet umgehend Warnhinweise an unsere Gewitteralarm-Kunden“, sagt Stephan Thern, Leiter des Blitz-Informationsdienstes.

Diese Information ist zum Beispiel für Betreiber von Überlandleitungen relevant. Wenn eine Leitung ausfällt, können sie anhand der BLIDS Messungen schnell klären, ob ein Blitz oder ein umgefallener Baum für den Ausfall verantwortlich ist. „Falls wir den Blitz bestätigen, kann die Leitung schnell wieder ans Netz genommen werden, bei einem Baum dauern die Aufräumarbeiten länger“, sagt Thern.

Blitze sind der Grund für viele Schäden an elektrischen Geräten. Ob Fernseher, Satellitenempfänger oder Waschmaschine - die meist hochempfindliche Elektronik kann selbst dann beschädigt werden, wenn der Blitz in größerer Entfernung einschlägt. Laut Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft werden jährlich zwischen 300.000 und 500.000 Blitz- und Überspannungsschäden gemeldet. Diese verursachten 2013 einen Schaden von 280 Millionen Euro.

Mit dem BLIDS Dienst können die Versicherungen beispielsweise überprüfen, ob Schäden wirklich auf einen Blitz zurückzuführen sind. „Die meisten Schäden entstehen durch die Überspannung. Das kann zum Beispiel zu Kurzschlüssen in Geräten führen, die in einem Radius von 2,5 Kilometern vom Blitzschlag entfernt stehen“, sagt Thern. Genaue Kenntnisse über die Blitze können bei der Schadensbegrenzung helfen. „Ist ein Blitz zum Beispiel in der Nähe einer Fabrik eingeschlagen, wird unser Kunde davor gewarnt und kann rechtzeitig seine Produktion herunterfahren. Dadurch können schwerwiegende Schäden an der Anlage vermieden werden“, sagt Thern.

Prinzipiell gilt: im Süden Deutschlands gibt es mehr Blitze als im Norden. Das hängt von den jeweiligen Temperaturen und der Großwetterlage ab. Genau vorhersagen lassen sich Blitze nicht. „Man kann nur sehen, dass sich ein Gewitter beziehungsweise eine Gewitterfront aktuell mit einer bestimmten Geschwindigkeit in eine bestimmte Richtung bewegt. Aber eine Garantie, dass das Gewitter auch auf diesem Kurs bleibt, gibt es nicht. Da müssen wir kontinuierlich beobachten“, sagt Thern.

Unter www.blids.de können sich Privatpersonen und Kunden mit dem kostenlosen BLIDS-Spion schnell über Blitzeinschläge informieren.

Anhang zum Blitze-Ranking:

- 1) Tabelle Top 20 der blitzreichsten Orte in Deutschland 2013
- 2) Tabelle Top 20 der blitzärmsten Orte in Deutschland 2013
- 3) Tabelle Bundesländer 2013
- 4) Blitzatlas 2013

Tabelle Top 20 der blitzreichsten Orte in Deutschland 2013

Stadt / Landkreis	Fläche km ²	Erdblitz	Blitzdichte*
SK Coburg	47	299	6,39
LK Löbau-Zittau	699	4.117	5,89
SK Kempten (Allgäu)	63	331	5,24
SK Mülheim an der Ruhr	91	469	5,14
LK Annaberg	434	2.155	4,96
SK Solingen	89	425	4,76
SK Kiel	110	490	4,47
SK Kaufbeuren	40	179	4,47
SK Herne	51	221	4,29
SK Bielefeld	258	1.082	4,19
LK Mittlerer Erzgebirgskreis	597	2.500	4,19
LK Aue-Schwarzenberg	527	2.156	4,09
SK Essen	210	818	3,89
SK Weiden i.d.OPf.	68	264	3,89
LK Freudenstadt	870	3.321	3,82
SK Dresden	328	1.232	3,76
SK Oberhausen	77	287	3,73
SK Görlitz	69	252	3,67
LK Spree-Neiße	1.657	6.026	3,64
SK Augsburg	147	530	3,60

*Blitzeinschläge pro km² & Jahr

Tabelle Top 20 der blitzärmsten Orte in Deutschland 2013

Stadt / Landkreis	Fläche km ²	Erdblitz	Blitzdichte*
LK Limburg-Weilburg	737	129	0,17
SK Schweinfurt	36	7	0,20
LK Helmstedt	675	187	0,28
SK Mainz	98	30	0,31
LK Wolfenbüttel	723	255	0,35
SK Wismar	41	15	0,37
SK Wolfsburg	204	77	0,38
SK Schwerin	130	50	0,38
LK Lahn-Dill-Kreis	1.065	410	0,39
LK Euskirchen	1.247	487	0,39
LK Erding	870	353	0,41
LK Dingolfing-Landau	877	378	0,43
SK Mönchengladbach	170	74	0,43
LK Nordwestmecklenburg	2.078	932	0,45
SK Erlangen	77	36	0,47
LK Mainz-Bingen	604	305	0,50
LK Bad Kreuznach	863	445	0,52
LK Gifhorn	1.565	810	0,52
LK Börde	2.370	1.240	0,52

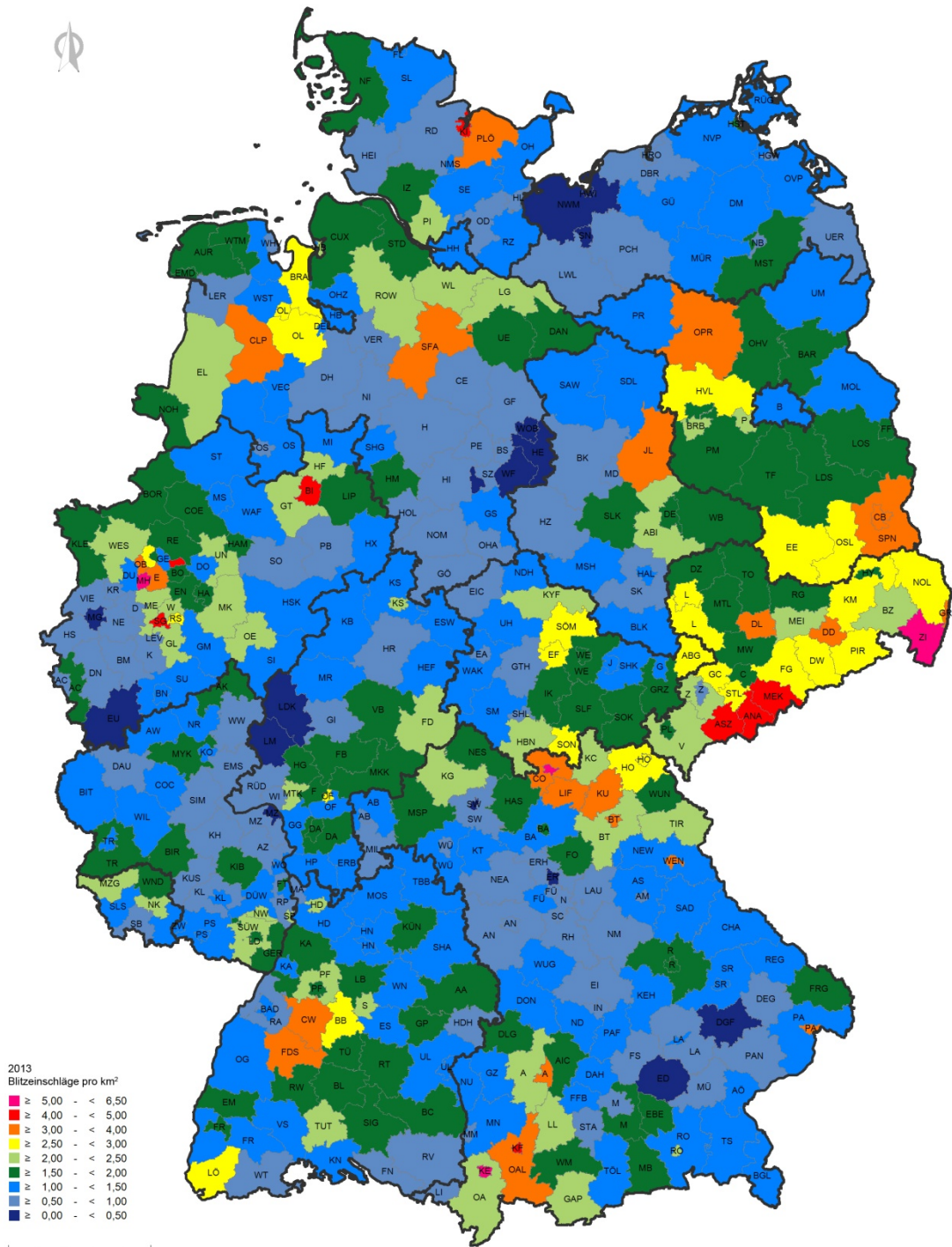
*Blitzeinschläge pro km² & Jahr

Tabelle Bundesländer 2013

Bundesland	Fläche km ²	Erdblitz	Blitzdichte
Sachsen	18.426	49.002	2,66
Brandenburg	29.603	59.294	2,00
Saarland	2.569	4.095	1,59
Thüringen	16.180	25.695	1,59
Baden-Württemberg	35.719	55.521	1,55
Niedersachsen	47.557	70.392	1,48
Nordrhein-Westfalen	34.064	49.412	1,45
Schleswig-Holstein	15.702	22.362	1,42
Bayern	70.476	99.859	1,42
Bremen	384	525	1,37
Hamburg	737	993	1,35
Sachsen-Anhalt	20.521	27.358	1,33
Hessen	21.088	27.537	1,31
Rheinland-Pfalz	19.833	24.010	1,21
Berlin	890	1075	1,21
Mecklenburg-Vorpommern	23.014	25.246	1,10
Summe	356.764	542.376	1,52

*Blitzeinschläge pro km² & Jahr

SIEMENS



© Blitz-Informations-Dienst von Siemens 2014

Ansprechpartner für Journalisten:

Julia Schifferings, Tel.: +49 89 636-34888

E-Mail: julia.schifferings@siemens.com

Pressebilder sowie Footage finden Sie unter: www.siemens.com/presse/blids

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/siemens_press

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein weltweit führendes Unternehmen der Elektronik und Elektrotechnik. Der Konzern ist auf den Gebieten Industrie, Energie sowie im Gesundheitssektor tätig und liefert Infrastrukturlösungen, insbesondere für Städte und urbane Ballungsräume. Siemens steht seit mehr als 165 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität. Siemens ist außerdem weltweit einer der größten Anbieter umweltfreundlicher Technologien. Rund 43 Prozent des Konzernumsatzes entfallen auf grüne Produkte und Lösungen. Insgesamt erzielte Siemens im vergangenen Geschäftsjahr, das am 30. September 2013 endete, auf fortgeführter Basis einen Umsatz von 75,9 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 4,2 Milliarden Euro. Ende September 2013 hatte das Unternehmen auf dieser fortgeführten Basis weltweit rund 362.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.